

03.03.2011 - 08:55 Uhr

Ziehm Imaging stellt Hybrid Edition für mobile C-Bögen vor / Kostengünstige Alternative zur Bildgebung im Hybrid-OP

Nürnberg (ots) -

Ziehm Imaging präsentiert eine neue Generation des mobilen C-Bogens Ziehm Vision RFD, der mit exzellenter Bildgebung und - dank Flüssigkeitskühlung - nahezu unbegrenzter Leistungsdauer eine zuverlässige Alternative im Hybrid-OP bietet. Durch die Mobilität sowie deutlich niedrigere Investitionskosten bietet die Hybrid Edition des Ziehm Vision RFD insbesondere Kliniken mit begrenzten räumlichen und budgetären Voraussetzungen eine effiziente Alternative zu einer Festinstallation im Hybrid-OP.

Hochqualitative Bildgebung für die interventionelle Chirurgie

Komplexe Eingriffe in der Gefäßchirurgie oder Kardiologie werden erst durch eine hochauflösende, zuverlässige Bildgebung im OP möglich. Die Hybrid Edition mit der innovativen Flat-Panel-Technologie liefert verzerrungsfreie Bilder mit über 16.000 Graustufen bei einer Auflösung von 1,5k x 1,5k Pixel. Der Detektor ist unempfindlich gegenüber Magnetfeldern und gewährleistet auch in der Nähe von MR-Scannern verzerrungsfreie, detailgetreue Bilder. Darüber hinaus ermöglicht die quadratische Bilddarstellung ein deutlich größeres Sichtfeld und bis zu 60 Prozent mehr Bildinformation pro Röntgenaufnahme im Vergleich zu konventionellen Bildverstärkern.

Zuverlässige Performance

Die Hybrid Edition von Ziehm Imaging bietet ein Leistungspaket, das exakt auf die Bedürfnisse im Hybrid-OP zugeschnitten ist. Der kompakte 20 kW Monoblockgenerator mit Drehanode sorgt mit einer variablen Pulsbreite zwischen 4 und 50 ms für gestochen scharfe Bilder. Mit bis zu 25 Bildern pro Sekunde entstehen auch von bewegten Objekten, wie schlagenden Herzen, hochqualitative Röntgenaufnahmen. Die aktive Flüssigkeitskühlung hält die Betriebstemperatur konstant und verhindert Bildausfälle durch Überhitzung des Generators. Eine Injektor-Schnittstelle sorgt dafür, dass das Kontrastmittel synchron zur Röntgenaufnahme injiziert wird. Das Remote Vision Center bietet ein Bedienerpanel mit Touchscreen am OP-Tisch, über den der komplette C-Bogen steril bedient werden kann. Eine Schnittstelle zu externen Monitoren integriert decken- oder wandmontierte Displays.

Neuer Workflow in der Gefäßchirurgie

Die Hybrid Edition ist mit der neuentwickelten Software SmartVascular ausgestattet. Sie ermöglicht dem Operateur zu jedem Zeitpunkt ohne manuelle Eingabe eine digitale Subtraktionsangiographie. Die Software führt vollautomatisch durch die Schritte von DSA und Roadmapping und ermöglicht eine gefäßchirurgische Planung mit minimierten Kontrastmittelmengen und kürzeren Durchleuchtungszeiten.

Die Hybrid Edition ebnet den Weg von der konventionellen zur minimalinvasiven Chirurgie und bietet durch intraoperative Kontrolle eine erhöhte Sicherheit bei Eingriffen. Auf diese Weise sinkt das Risiko für Folgeoperationen und die Genesungszeit für Patienten. Die mobilen C-Bögen von Ziehm Imaging wurden 2011 von den Marktanalysten Frost & Sullivan als zentrales Element der interventionellen Radiologie im Hybrid-OP ausgezeichnet.

Ziehm Imaging präsentiert seine Hybrid Edition vom 4.-7. März 2011 auf dem ECR in Wien.

Kontakt:

Ziehm Imaging
Martin Herzmann
Director Global Marketing
Martin.Herzmann@ziehm-eu.com
Tel: +49 911 2172 0
Fax: +49 911 2172 390
www.ziehm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020596/100620216> abgerufen werden.